

Pressemitteilung

Wipperfürth, den 03.03.2023

Bauarbeiten am Kreisverkehr beginnen

Am Stadteingang Ost werden Mitte März 2023 die Bauarbeiten für den Kreisverkehr beginnen.

„Ich freue mich sehr, dass es nun endlich losgeht und wir den Verkehrsknotenpunkt durch einen Kreisverkehr entlasten können. Dadurch wird der Verkehr in der Innenstadt künftig viel besser fließen als mit der jetzigen Ampel-Anlage“, sagt Bürgermeisterin Anne Loth.

Was ist geplant?

Der Stadteingang Ost wird umgestaltet. Statt der bestehenden Ampelanlage wird ein Kreisverkehr östlich der Innenstadt eingerichtet. Die Baumaßnahme betrifft Hindenburgstraße, Lüdenscheider Straße (L284), die Untere Straße, die Gartenstraße sowie den Surgères-Platz.

Wann beginnen die Bauarbeiten?

Die Bauarbeiten beginnen ab Mitte März 2023. Die Einrichtung der Baustellenbeschilderung ist ab dem 6. März 2023 geplant. Vorgesehen sind drei Bauabschnitte.

Im ersten Bauabschnitt wird der Kurvenradius an der Hindenburgstraße erweitert, um bessere Anlieferungsmöglichkeiten für den Einzelhandel zu schaffen. Zudem werden Gas- und Wasserleitungen neu verlegt. Die Zufahrt zur Hindenburgstraße vom Surgères-Platz muss daher für 14 Tage gesperrt werden. Die Sperrung ist für die schulfreie Zeit ab der zweiten Osterferien-Woche Anfang April geplant.

Im zweiten Bauabschnitt wird die Brücke am Surgères-Platz saniert. Im Bereich des Brückenbauwerks muss nach Hochwasserschäden die Straße wiederaufgebaut sowie eine neue Deckschicht aufgetragen werden.

Im dritten Bauabschnitt werden Bauarbeiten an der Unteren Straße, der Gartenstraße und der Lüdenscheider Straße durchgeführt. Zeitweise wird die Durchfahrt für den LKW- und PKW-Verkehr gesperrt werden.

Wie lange dauern die Bauarbeiten?

Für die Baumaßnahmen ist eine Bauzeit von voraussichtlich 10 Monaten eingeplant.

Mit welchen Verkehrsbehinderungen und Beschränkungen ist zu rechnen?

Während der Bauarbeiten am Kreisverkehr können die Busse von OVAG und Wupsi den Surgères-Platz nicht anfahren. Der Busbahnhof wird vom Surgères-Platz auf den Parkplatz an den Ohler Wiesen verlegt.

Dort wird die linke Seite für den Busverkehr eingerichtet. Auf der rechten Seite bleiben die Parkmöglichkeiten erhalten.

Für die Schülerbeförderung bedeutet dies, dass die Schülerinnen und Schüler an den Ohler Wiesen ein- und aussteigen und dann durch die Ohlstraße zum Mühlenberg gehen. Die Strecke wird ausgeschildert.

Die Parkflächen am Surgères-Platz sollen so weit möglich erhalten bleiben. Es wird eine Fläche zur Lagerung von Baumaterial gesperrt.

Während der Bauphase wird eine Mehrphasen-Ampelanlage den Verkehr regeln.

„Die Ampelanlage ist sehr aufwändig“, erklärt Matthias Pack, zuständig für Straßenverkehrsangelegenheiten. „Die Baustellen-Ampel wird auch den Knotenpunkt an der Gaulstraße mit einbeziehen, damit der Verkehrsfluss möglichst wenig beeinträchtigt wird. Die Kreuzungen werden komplett videoüberwacht sein, so dass die Ampel-Schaltungen je nach Verkehrslage angepasst werden können.“

Wie hoch sind die Kosten für die Baumaßnahme?

Die Auftragshöhe für die Baumaßnahme liegt bei rund 1,4 Mio. Euro.

Wer führt die Bauarbeiten durch?

Die Baumaßnahme wird vom Bauunternehmen Dr. Fink-Stauf durchgeführt.

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Tanja Reinhold
Telefon 02267/64-373
tanja.reinhold@wipperfuertth.de
info@wipperfuertth.de
www.wipperfuertth.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!



Abonnieren Sie uns auf Instagram!